|  |
| --- |
| **Übergreifendes Thema: Interkulturelle Bildung und Erziehung (3.8)**  Die Schülerinnen und Schüler … |
| setzen sich im gesellschaftlichen Leben mit anderen Wahrnehmungen und Ausdrucksweisen produktiv auseinander. |
| entwickeln die Fähigkeit, die eigenen Bilder von anderen kritisch zu hinterfragen sowie gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Entstehung solcher Bilder zu kennen und zu reflektieren (Auseinandersetzung mit anderen Kulturen, Weltanschauungen, Religionen und unterschiedlichen Traditionen). |
| entwickeln ihre Mehrsprachigkeit (Befähigung zur erfolgreichen Kommunikation mit anderen, Wissen über andere Kulturen zu erweitern und Vorurteile zu überwinden). |
| nutzen die ihnen gebotenen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen in der Schule und in ihrem Lebensumfeld. |
| erhalten Gelegenheit, durch Nutzung der digitalen Medien sowie durch persönliche Begegnungen im Rahmen von Schulfahrten und Austauschprogrammen vielfältige Kontakte zu Menschen in anderen Ländern zu knüpfen und diese auch zu pflegen (interkulturelle Kompetenz in realen Situationen nutzen, weiterentwickeln und sprachliche, soziale und kulturelle Mittleraufgaben übernehmen). |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kompetenzbereich aus Teil C Deutsch | Beispiel/Idee zur Umsetzung | zu berücksichtigende Inhalte in den Jahrgangsstufen | | | | |
| 1/2 | 3/4 | 5/6 | 7/8 | 9/10 |
| z. B. Mit Texten und Medien umgehen | Thema/Motiv:  Flucht | **Literarische Texte**  Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  (z. B. Praxis Deutsch Nr. 257, S. 14, *Flucht und Migration im Bilderbuch)* | **Literarische Texte**  Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung | **Literarische Texte**  Ballade, Kinder- und Jugendbuch | **Literarische Texte**  Kurzgeschichte, Mythos, Anekdote,  Jugendroman, dramatische Texte  (z. B. Praxis Deutsch Nr. 257, S. 20: *Die Zeit der Wunder* von A. Laure Bondoux) | **Literarische Texte**  Roman, lyrische Texte  (z. B. Praxis Deutsch Nr. 257, S. 36: *Alles war auf der Flucht* - zu A.Seghers *Transit*)  **Texte in anderer medialer Form**: Graphic Novel (z. B. Praxis Deutsch Nr. 259*, S.* 33 *Die „mutige Irmina“ und der böse Meinrich?* ) |

**Beispiel Konkretisierung Teil C**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Jahrgangsstufe** 10 | **Thema**: Schuld und Verantwortung | |
| Verfügbare Stunden: 8 plus Exkursion |
| **Kompetenzerwerb ÜT:**  ÜT **Interkulturelle Bildung**: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln die Fähigkeit, die eigenen Bilder von anderen kritisch zu hinterfragen sowie gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Entstehung solcher Bilder zu kennen und zu reflektieren. (3.8)  ÜT **Kulturelle Bildung**: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln kulturelles Verständnis, indem sie mögliche Wirkungen kulturell geprägten Handelns [...] reflektieren. (3.9) | | |
| **Kompetenzerwerb Sprachbildung**  **1.3.2 Rezeption/Leseverstehen**  Texte verstehen und nutzen: Die Schülerinnen und Schüler können  **D** aus Texten gezielt Informationen ermitteln (*hier z. B.: historische Fakten und Zahlen, Ereignisse, Themen)*, Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen *(hier z. B.: Informationen zum Holocaust, Erfahrungen von Zeitzeugen)*, den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen *(hier: mündlich und schriftlich).*  **G** Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen *(hier z. B. zur Bewertung und Reflexion)*, Informationen verschiedener Texte zu einem Thema bewerten *(hier z. B.: Unterscheidung von zuverlässiger und persönlich gefärbter Darstellung).*  Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen:  **D/G** Die Schülerinnen und Schüler können Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen.  **1.3.3 Produktion/Sprechen**  Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben: Die Schülerinnen und Schüler können  **D/G** Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren *(hier: Darstellung von Rechercheergebnissen zum historischen Kontext, 3'-Vortrag zu unterschiedlichen Aspekten; Präsentation von Diskussionsergebnissen).*  **G** Informationen aus Texten kommentierend zusammenfassen, Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren, Beobachtungen und Betrachtungen *(hier: Abbildung, Bild, Objekt)* beschreiben und erläutern.  Überlegungen zu einem Thema darlegen: Die Schülerinnen und Schüler können  **D** zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern; Vermutungen äußern und begründen *(hier z. B. zur Frage von Schuld und Verantwortung).*  **G** zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen, Hypothesen formulieren und begründen.  **D/G** die eigene Meinung mit Argumenten stützen. | | |
| **Kompetenzerwerb Medienbildung**  **2.3.1 Informieren**  Prüfung und Bewertung von Quellen und Information: Die Schülerinnen und Schüler können  **D** Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten, die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen *(hier z. B.: historische Quellen und Daten vs. persönliche Erinnerungen)*.  **2.3.3 Präsentieren**  Medienspezifische Gestaltungsprinzipien: Die Schülerinnen und Schüler können  **G** eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in multimedialen Darstellungsformen gestalten. | | |
| **Inhalte:** Texte in anderer medialer Form,*hier:**Graphic Novel (Barbara Yelin "Irmina")* | | |
| **fachbezogener Kompetenzerwerb im Thema** | | |
| **Schwerpunkt**: **2.11 Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen** | | |
| **Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä.**  **untersuchen**  Die Schülerinnen und Schüler können  **E** zwischen der eigenen Lebenswirklichkeit und Fiktion bzw. virtuellen Welten in Medien unterscheiden.  **F** die Wirkung medialer Gestaltungsmittel auf sich selbst beschreiben.  **G** Gestaltungsmittel von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen.  **H** Wirkungsmöglichkeiten von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen und bewerten. | | **Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen**  Die Schülerinnen und Schüler können  **G/H** grundlegende ethische Fragestellungen und rechtliche Regelungen in Bezug auf unterschiedliche Medien und den Umgang damit reflektieren. |
| **zudem wird (je nach Ausprägung der didaktischen Zugänge) der Kompetenzerwerb in folgenden Kompetenzbereichen gefördert**  2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen: Inhalte vortragen und präsentieren  2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen:  Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben, informierend schreiben, erklärend und argumentierend schreiben | | |

|  |
| --- |
| **Konkretisierung**  **Mögliche didaktische Zugänge:**   * *individuelle Erstlektüre mit Lesetagebuch (Eindrücke, Zeitstrahl etc.)* * *Beschreibung der ersten Doppelseiten im Detail, Übung zur Verschriftlichung der Arbeitsergebnisse* * *Sammeln von Situationen, in denen sich die Protagonistin ausgeschlossen fühlt, Gründe für Ausgeschlossensein* * *Stationenarbeit/Kurzreferate zu historischen Kontexten* * *Recherche zu Begriffen (Ehestandsdarlehen, KdF); Gründe für Irminas Unzufriedenheit erschließen* * *Texthybriden produzieren: Rollenbiografien, fingierte Zeitzeugenberichte, historische Szenarien, fiktiver Lexikoneintrag zur Förderung von Lesegenauigkeit und Textverstehen, Lexikoneinträge zu den Figuren formulieren (Verknüpfung von historischen Fakten und Textinformationen)* * *ästhetische Wirkungen reflektieren: Vergleich der Gestaltung und Wirkung der Gestaltung von Situationen; Diskussion von Handlungsalternativen (Mut/Zivilcourage um jeden Preis?); Untersuchung der Gestaltung von Eindrücken (Frage von Schuld und Verantwortung); Diskussion: Gründe für die Passivität der Nichtbetroffenen; Untersuchung der Wirkung von Farbe und Kontrast sowie der Perspektive/Einstellung (Dramaturgie der Handlung)* * *moralische Bewertungen formulieren und diskutieren, Stellung beziehen (Ausgangspunkt: Widerspruch zwischen passivem Verhalten und Wahrnehmung Irminas als "mutig"); Diskussion zur Verweigerung der Wahrnehmung der Gräueltaten in der Gesellschaft* |
| **Wissensbestände:** Je nach Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler werden den Inhalten die zu erwerbenden Wissensbestände der Niveaustufen E, F, G oder H zugeordnet.  **E** Figurenkonstellation, Dialog, Monolog, Erzählperspektive, Erzähltechnik, Figurenbeschreibung, Rückblick, Vorausschau, Textwirkung, Kontext, Gestaltungsmittel, Vergleich, sprachliches Bild; Bildkomposition  **F** Lesart, Motiv; Erzählzeit, erzählte Zeit; Spannungsbogen, Inszenierung, Regie, Regieanweisung, Kulisse, Pantomime, Requisit; rhetorische Figur, rhetorische Frage, Alliteration, Anapher, Ellipse, Metapher  **G** Klischee, Stereotyp, Symbol, Personifikation, Metapher, Plot, Rückblende  **H** steigende Handlung, Peripetie, fallende Handlung, retardierendes Moment, Katastrophe, Euphemismus  *sowie spezifisches Vokabular zu Benennung und Beschreibung von Gestaltungselementen in einer Graphic Novel (z. B. Panel - auch spezifische Begriffe wie Panelrahmen, Image/stummes Panel, Metapanel, Story Panels, etc.; Balloon - Sprechblase, Gedankenblase, Geräteblase; Piktogramm, Caption/Textbox; Einstellungsgrößen - Total, Nahe, Detail; Perspektive, Kontrast, Bildfolge, Dorn, Frame, Gutter, Hinweisstrich, Korona, Schriftgröße/Schrift-fettung, Soundword/Onomatopoetika, Speedline/Aktionslinie)* |
| **fächerverbindende Bezüge und Absprachen**:  *Arbeit an einer historischen Quelle aus den Nürnberger Prozessen bzw. Zeitzeugenaussagen: Verknüpfung mit Kompetenzerwerb in Geschichte; Arbeitsmethoden zum Umgang mit historischen Quellen*  *Verbindung Geschichte: Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald* |
| **Formate der Leistungsbewertung**:   * *Bewertung einer Präsentationsleistung* * *kriterienorientierte Einschätzung einer Schreibprobe zum gestaltenden Schreiben (fiktiver Lexikoneintrag)* |
| **Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern**:   * *Gestaltung und Durchführung der Exkursion* * *Zeitzeugenprojekt* |

Thema und Konkretisierung der didaktischen Zugänge nach einer Idee von

Jens-Peter Kurzella: *Die "mutige Irmina" und der böse Meinrich? Historische Perspektivenübernahme und Werturteilskompetenz durch eine Graphic Novel*. Praxis Deutsch Nr. 259; Friedrich Verlag Seelze 2016, S. 33 ff.

Quelle Graphic Novel

Barbara Yelin: *Irmina.* Verlag Reprodukt. Berlin 2014. ISBN 978-3-95640-006-3